



Schauspielerinnen Radost Bokel bezeichnet sich selbst als erstklassige Autofahrerin, wobei sie das einen Augenblick später wieder ein wenig korrigiert. Dann gesteht die Momo-Darstellerin und Dschungelcamp-Teilnehmerin, dass Autos ziemlich sexy auf sie wirken können - obwohl sie andererseits von Motorsport und Co. so überhaupt keine Ahnung hat. Erstaunlich dabei: Wir haben sie auf der Essen Motor Show 2013 getroffen (30.11.-08.12.) und da hat sie den Reportern Rede und Antwort gestanden.

Leadin

Schauspielerinnen Radost Bokel bezeichnet sich selbst als erstklassige Autofahrerin, wobei sie das einen Augenblick später wieder ein wenig korrigiert. Dann gesteht die Momo-Darstellerin und Dschungelcamp-Teilnehmerin, dass Autos ziemlich sexy auf sie wirken können - obwohl sie andererseits von Motorsport und Co. so überhaupt keine Ahnung hat. Erstaunlich dabei: Wir haben sie auf der Essen Motor Show 2013 getroffen (30.11.-08.12.) und da hat sie unserem Reporter Tim Kuchenbecker Rede und Antwort gestanden.

- *Gesamtes Interview* -

Fragen, auf die Radost Bokel in dem vorliegenden Interview u.a. antwortet:

1. Würdest Du Dich selbst als Autofan bezeichnen?
2. Welchen Symbolcharakter hat für Dich ein Auto?
3. Jetzt hast Du Dich schon ein wenig auf der Essen Motor Show 2013 umschauen dürfen - erzähl vielleicht einmal ein bisschen von Deinen Eindrücken.
4. Schaust Du DTM oder Formel 1?
5. Aber kennst Du ein paar Fahrer oder interessiert es Dich so gar nicht?
6. Würdest Du Dich eigentlich selbst als gute Autofahrerin bezeichnen? Was fährst Du für ein Auto?
7. Lieber fahren lassen oder selbst fahren?